

Qualifizierte Tätigkeit in der Psychologischen Beratungsstelle (Diplom oder Master in Psychologie)

Das

Amt für Kinder, Jugend und Familie

der Bundesstadt Bonn

sucht Sie

**für eine qualifizierte Tätigkeit in der Psychologischen Beratungsstelle
(Diplom oder Master in Psychologie)**

- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Das Arbeitsverhältnis ist befristet für die Dauer eines Jahres aufgrund der Elternzeit von Mitarbeiterinnen.

Die Bundesstadt Bonn, in der rund 330 000 Menschen leben, ist deutsche UNO-, Kongress- und Beethovenstadt, Sitz zahlreicher internationaler und wissenschaftlicher Institutionen, von Bundesministerien und obersten Bundesbehörden, einer traditionsreichen Universität sowie Standort globaler Unternehmen. Bonn ist eine wachsende Stadt und bietet eine hohe Lebensqualität sowie vielseitige Freizeitmöglichkeiten sowohl in der Stadt als auch in der umliegenden Region.

Die Beratungsstelle nimmt die Aufgaben der kommunalen Erziehungsberatungsstelle wahr und sichert neben den konfessionellen Erziehungsberatungsstellen die Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages aus SGB VIII.

Der Aufgabenbereich umfasst schwerpunktmäßig:

- psychodiagnostisch und psychotherapeutisch fundierte Beratungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sowie ihren pädagogischen Bezugspersonen,
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, offenen Ganztagschulen sowie anderen Einrichtungen der Jugendhilfe und die Beratung von pädagogischen Fachkräften,
- präventiven Tätigkeiten im Rahmen der Aufgabenstellungen der Beratungsstelle, wie beispielsweise Themenabende in Familienzentren oder Vortragsveranstaltungen.

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Psychologie,
- gute Kenntnisse im Bereich psychologischer Diagnostik und Beratung sowie im Bereich einzelfallübergreifender Angebote,

- gute Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit sowie Flexibilität, Einsatzbereitschaft und interkulturelle Kompetenz.

Sie sollten darüber hinaus eine hohe Motivation zur Mitarbeit bei der Erweiterung der Angebote im Bereich der Kooperation und Prävention sowie Interesse an der Arbeit mit Familien mit Zuwanderungshintergrund besitzen.

Therapeutische und/oder pädagogische Zusatzausbildungen sowie Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Das bieten wir

- ein modernes Personalentwicklungskonzept
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeit- und Telearbeit im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Kommunalverwaltung

Bewerbungsunterlagen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Stellenportal der Bundesstadt Bonn und fügen Ihrer Onlinebewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein Bewerbungsanschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Studium
- Arbeitszeugnisse soweit vorhanden.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am 07.12.2018.

Ansprechpartner:

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen beim Personal- und Organisationsamt Frau Angela Weller unter der Rufnummer 0228 – 77 4022 zur Verfügung.

Für Auskünfte zum Aufgabenbereich steht Ihnen beim Fachamt der stellvertretende Leiter der Psychologischen Beratungsstelle, Herr Klaus Vossel, Telefon 0228 - 77 4395, gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Gemäß Landesgleichstellungsgesetz und Frauenförderplan der Bundesstadt Bonn werden Bewerbungen von Frauen für diese Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bundesstadt Bonn würde sich sehr freuen, wenn sich auch ausländische Bewerberinnen und Bewerber beziehungsweise solche mit Migrationshintergrund angesprochen fühlen.

[Bewerben Sie sich jetzt online!](#)

Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie im Internet unter:
<http://www.bonn.de>

[Zurück zur Stellenübersicht](#)